

# Bericht

über die 13. Sitzung des Gemeinderates Straßenhaus  
am 24.11.2015

## 1. Haushaltsplan der Ortsgemeinde Straßenhaus für das Haushaltsjahr 2016 - Beratung und Beschlussfassung -

Ortsbürgermeisterin Haas übergab das Wort an den Leiter der Finanzabteilung, Herrn Henn. Dieser stellte den Haushaltsplan nebst Haushaltssatzung vor.

### § 1

#### Ergebnis- und Finanzhaushalt

##### 1. Im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge	1.932.810,00	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.024.580,00	Euro
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	<b>-91.770,00</b>	<b>Euro</b>
Entnahme aus dem Sonderposten f. d. kom. Finanzausgleich	48.500,00	Euro
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag incl. Sonderposten	<b>-43.270,00</b>	<b>Euro</b>

##### 2. Im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen	1.841.120,00	Euro
die ordentlichen Auszahlungen	1.838.990,00	Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>2.130,00</b>	<b>Euro</b>
die außerordentlichen Einzahlungen	0,00	Euro
die außerordentlichen Auszahlungen	0,00	Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<b>0,00</b>	<b>Euro</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	102.000,00	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>102.000,00</b>	<b>Euro</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	Euro
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	48.280,00	Euro
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>-48.280,00</b>	<b>Euro</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen	1.943.120,00	Euro
der Gesamtbetrag der Auszahlungen	1.887.270,00	Euro
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	<b>55.850,00</b>	<b>Euro</b>

§ 2

**Kredite** 0,00 Euro

§ 3

**Verpflichtungsermächtigungen** 0,00 Euro

§ 4

**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

<b>Grundsteuer A</b>	auf	<b>300 v.H.</b>
<b>Grundsteuer B</b>	auf	<b>365 v.H.</b>
<b>Gewerbesteuer</b>	auf	<b>365 v.H.</b>

Die **Hundesteuer** beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

für den ersten Hund	<b>36,00 Euro</b>
für den zweiten Hund	<b>60,00 Euro</b>
für jeden weiteren Hund	<b>78,00 Euro</b>

§ 5

Für die **Entwässerung von Erschließungsanlagen**

(erstmalige Herstellung) - § 3 Abs. 1 Ziffer 2 der Satzung über die

Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von

Erschließungsanlagen- wird der Einheitssatz von **15,96 Euro/qm**

erhoben.

§ 6

Der Stand des **Eigenkapital** zum 31.12.2014 betrug **7.171.161,07 Euro**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapital zum 31.12.2015 beträgt **7.195.661,07 Euro**

und zum 31.12.2016 **7.152.391,07 Euro**

§ 7

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **15.000,00 Euro** überschritten sind.

## § 8

Investitionen oberhalb der Wertgrenze **10.000,00 Euro** sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

*Nachdem alle Fragen beantwortet werden konnten, beschloss der Gemeinderat einstimmig den Haushaltplan nebst Haushaltssatzung für das Jahr 2016.*

### **2. Änderung Stellenplan 2015 - Beratung und Beschlussfassung -**

Frau Haas erklärte, dass für die Einstellung eines weiteren Gemeindearbeiters (seit September 2015) der Stellenplan für das Jahr 2015 entsprechend angepasst werden muss.

*Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Stellenplan wie vorgelegt zu ergänzen.*

### **3. Erbpachtvertrag der Gemeinde mit SSG Honnefeld Hier: vorzeitige Verlängerung - Beratung und Beschlussfassung -**

Auf Antrag des SSG Honnefeld wurde um eine vorzeitige Verlängerung des Erbpachtvertrages gebeten, da der Landessportbund nur Zuschüsse für die Sanierung von Sportstätten gewährt, wenn der Verein Eigentümer ist oder ein Pachtvertrag mindestens noch 25 Jahre besteht. Der angesprochene Vertrag würde jedoch bereits im Jahr 2030 auslaufen.

*Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Pachtvertrag vorzeitig verlängert werden soll.*

### **4. Veranstaltungen und Termine**

Die Vorsitzende gab einen Überblick über die geplanten Termine für das Jahr 2016.

<b>Datum</b>	<b>Bezeichnung</b>
12.02.2016	alljährliches Fischessen
23.02.2016	Ratssitzung
19.04.2016	Ratssitzung
24.05.2016	Ratssitzung
21. oder 28.06.2016	Ratssitzung
16.08.2016	Ratssitzung
25.10.2016	Ratssitzung
22.11.2016	Ratssitzung
13.12.2016	evtl. Ratssitzung

Weiterhin wurde besprochen, dass verschiedene Jubiläen im kommenden Jahr anstehen:

\* 50 Jahrfeier Straßenhaus

\* 25 Jahre Stadt Ellingen sowie 20 Jahre Hohenberg Krusemark als Partnergemeinden

*Die Organisation soll in den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss delegiert werden. Es wurde sich dafür ausgesprochen, dass die Seniorenfeier weiterhin im Oktober stattfinden soll.*

## **5. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

- Wie bereits den Medien zu entnehmen war, plant der Landkreis Neuwied zusammen mit den Städten und Gemeinden den bedarfsgerechten Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Kreisgebiet voranzutreiben.

Es wurde angefragt, ob seitens der Ortsgemeinde Straßenhaus eine Absichtserklärung für die Teilnahme an dem Verfahren abgegeben werden soll.

Nach kurzer Beratung war man der Meinung weitere Informationen zu dem Thema einzuholen. Ferner wurde vorgeschlagen, Herrn Rasbach von der Kreisverwaltung zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einzuladen.

*Es wurde beschlossen, dass die Selbstverwaltungsaufgabe „Breitbandversorgung“ gemäß § 67 Abs. 5 GemO von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde übertragen werden soll.*

- Die Vorsitzende berichtete, dass aus Sicherheitsgründen auf dem Jahrsfelder Spielplatz Bäume gefällt werden mussten. Es habe sich bei den Pflegearbeiten herausgestellt, dass die Tannen nicht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen entsprochen haben.

Es wurde die Überlegung angestellt, dass in naher Zukunft evtl. wieder eine Bepflanzung an dem Spielplatz angelegt werden soll. Dies wird in den Jugend-, Sport- und Kulturausschuss delegiert.

Der Gemeinderat wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass an der Turnhalle/ Tennisplätzen in Richtung Niederhonnefeld ebenfalls Bäume gefällt werden, um den in einer der vergangenen Ratssitzungen besprochenen Weg anzulegen und Beleuchtung installieren zu können.

- Der LBM-Cochem informierte die Ortsbürgermeisterin, dass die Planung für die Ortsumgehung soweit fertig gestellt ist und nun der Planungsentwurf an das Infrastrukturministerium Mainz und an das Bundesverkehrsministerium, Außenstelle Bonn, zur Prüfung vorgelegt wird.

Die Ortsgemeinde hatte nach entsprechendem Beschluss im September 2015 die Vorsitzende der BI (Zukunft für Straßenhaus) um Mitteilung gebeten, ob zur Vermeidung weiterer Unstimmigkeiten ein Gutachter beauftragt werden soll, den auch die BI mittragen kann und um einen entsprechenden Vorschlag ersucht. Dieser soll nach Prüfung der Kosten gemeinsam beauftragt werden.

Der Vertreter der BI sprach sich für Prof. Dr. Maidl aus. Dies wurde auch von den Ratsmitgliedern befürwortet. Frau Haas wird zunächst ein Angebot von Herrn Prof. Dr. Maidl einholen.

- Die Vorsitzende appellierte erneut an die Bürger der Ortsgemeinde Straßenhaus, Wohnraum für die Unterbringung von Asylanten zur Verfügung zu stellen. Sie nutzte die Gelegenheit an dieser Stelle ein großes Lob an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter zu richten.
- Bzgl. der Kriegsgräberfürsorge soll im kommenden Jahr zeitnah eine Annonce geschaltet werden, um freiwillige Helfer für die Sammlung zu finden.

*Für dieses Jahr wurde einstimmig beschlossen, dass eine Spende in Höhe von 100,00 € erfolgen soll.*

- Die Anbringung der neuen LED Beleuchtung in der Ortsgemeinde wurde fertiggestellt. Die Umrüstung ist problemlos verlaufen.  
In naher Zukunft sollte sich mit dem bestehenden Wartungsvertrag beschäftigt werden.

## **6. Verschiedenes**

- 1. Beigeordnete Frau Mertgen gab einen kurzen Bericht über die 800 Jahrfeier der Partnergemeinde Hohenberg Krusemark.  
Als Mitbringsel überreichte Sie der Vorsitzenden eine Flagge sowie einen Mitschnitt der Veranstaltung.
- Es wurde die Problematik als Linksabbieger auf der B256 Richtung Niederhonnefeld angesprochen. Viele PKW sowie LKW überholen die Linksabbieger über die Parkbucht sowie den Bürgersteig vor dem ehemaligen Anwesen Gasthof Reinhard. Es sollte überlegt werden evtl. eine Barriere o.ä. anzubringen.
- Die Gemeinderatstour 2016 soll zwischen April – Mai 2016 außerhalb der Ferien stattfinden.